# DEUTSCHER AIKIDO-BUND e.V.

Am 4. und 5.11. war Meister Hubert Luhmann, 5. Dan Aikido, zu Gast am Flughafen Frankfurt, um hier einen Bundeslehrgang abzuhalten. Dieser fand regen Zuspruch bei den Schwarz- und Braungurten des Verbandes – die Matte war mit an die 100 Teilnehmern fast übervoll.

Neben den vielen Fans, die den Meister von zu Hause aus begleitet hatten, waren die hessischen Aikidoka, viele Freunde aus Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern und dem Norden Deutschlands anwesend. Wie Hubert selbst zum Abschluss feststellte, gab es an beiden Tagen auf der Matte viel zu lachen und ich bin sicher, dass wir ihm alle beipflichten: Lachen ist ein gutes Zeichen.

Spannende Varianten der bekannten Verkettungen, neue Anregungen für Bewegungsformen und – wie von kompetenter Seite festgestellt wurde – ein körperbetonter Ansatz. Hubert machte denn auch darauf aufmerksam, dass er des Öfteren mit SEK-Mitgliedern („nicht unter 90 Kilo und 50 cm Armumfang“ ... huiuiui) trainiere und dass dementsprechend die Techniken einem solchen Angriff angepasst sein müssten. Sehr gut gefielen auch die Übungsansätze zu Technik und Strategie des Randori. Hilfreich!!!

Schade, dass es dann schon zu Ende war, die Teilnehmer kommen bestimmt gerne wieder.

*Petra Schmidt, Aikido-Verband Hessen e. V.*